

Handreichung zum Wiedereinstieg in den Schulbetrieb

Der Klassenraum

- Handseife und Papierhandtücher sind ausreichend vorhanden.
- Bilder zum Händewaschen hängen am Waschbecken.
- Beschilderung: Abstand, Händewaschen und Nies- und Hustetikette werden besprochen und angebracht.
- Sitzordnung muss festgelegt, dokumentiert und umgesetzt werden. Sie bleibt immer so!
- Die Türen sind vor Unterrichtsbeginn weit geöffnet.
- Die Fenster sind vor Unterrichtsbeginn zum Lüften geöffnet.
- Vor dem Waschbecken sind Markierungen als Wartepunkte angebracht.
- Desinfektionsmittel bitte im Lehrerschrank aufbewahren.

Der Schulalltag - Ankunft der SuS

- Anwesenheit der LK in der Schule zu 7.40 Uhr. Mit dem 1. Kind ist eine LK auf dem Schulhof zur Beaufsichtigung. Täglicher Wechsel.
- Die erste Woche werden die SuS auf dem Pausenhof/ am Bus empfangen und begleitet.
- Im Klassenraum waschen sich die SuS unter Aufsicht zuerst gründlich die Hände, bevor sie sich an die mit Namen gekennzeichneten Plätze setzen.

Die ersten Stunden - Organisatorisches

- Richtiges und gründliches Händewaschen besprechen und **im Klassenbuch** vermerken. Hinweis auf die vorhandene Bebilderung.
- Hust- und Niesetikette besprechen.
- Distanzregeln/ Halte- und Wartepunkte besprechen.
- Die Toilettenregeln besprechen (max. 1 Kind).
- Gemeinsam Treppenauf-/ und Abgang besprechen (bes. Klasse 3b)
- Markierungen und Schilder im Schulgebäude besprechen
- Falls die Distanzregel bei Erklärungen nicht eingehalten werden kann, Spuckschutz nutzen
- Bitte dran denken:
Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen.
Arbeitsmaterialien nicht an andere Kinder weitergeben.
- Die SuS dürfen nicht wie sonst, bei Fragen durch die Klasse laufen, sondern müssen sich vom Platz aus bemerkbar machen. VII. mit einer Karte/Marker zum hinstellen?!
- Fehlende SuS müssen nachbelehrt werden!

Organisatorisches - Pausenregelung

- SuS sowie die Lehrkräfte verlassen gemeinsam den Raum. LK achtet auf die Abstände.
- **getrennte Pausenzeiten** und weitläufige Nutzung unseres Außengeländes
- Bitte regelmäßig stoßlüften!
- Die Distanzregeln gelten auch in der bewegten, kreativen Pause☺

- SuS waschen sich nach der Pause die Hände.

Organisatorisches – Toilettengänge

- Während der Schulstunde sollten die SuS – falls möglich- nur nacheinander auf die Toilette gehen.
- Nach der Rückkehr werden erneut **im Klassenraum** die Hände gewaschen.
- Vor der Toilette sind die Wartepunkte einzuhalten.

Organisatorisches – vor und nach dem Unterricht

- Die **Klassenlehrerinnen/ päd. Mitarbeiter*innen holen** die Kinder an Ihrem Standort **ab**.
- Dort werden vor Betreten der Schule direkt die Hände durch die Aufsicht **desinfiziert** (Dauer ca. 30 sek).
- SuS begeben sich sofort in den Klassenraum. Ein Aufenthalt auf den Fluren ist ohne Lehrkraft nicht gestattet.
- Die Klassenräume sind geöffnet, die Türen stehen auf.
- Am Ende des Schultages begleiten die Lehrkräfte die Sus aus dem Raum. Sie übernehmen die Aufsicht, bis alle Sus das Schulgebäude und –gelände verlassen haben. Am Ende des Schultages verlassen die SuS **umgehend** das Schulgelände.
- An der Bushaltestelle sind die Stoppmarkierungen zu erklären und einzuhalten. Die Anwesenheit der Buskinder ist noch einmal zu kontrollieren. Es darf nicht gespielt werden bis der Bus kommt. Dieser wird mit Mundschutz durch die Hintertür bestiegen. Jede 2. Reihe wird mit einem Kind besetzt.

Für Eltern

- Erkrankte SuS müssen von den erziehungsberechtigten telefonisch unter 055071280 bis 08.00 Uhr krankgemeldet werden.
- SuS mit Krankheitssymptomen dürfen nicht zum Unterricht kommen.
- Eltern warten in der Regel vor dem Schulgebäude. Die Klingel am Eingangsbereich kann genutzt werden; Betreten des Schulgebäudes im äußersten Notfall.
- Der Einsatz von **Mund-Nasen-Schutz** ist seit dem 27.04.2020 durch eine Allgemeinverfügung der Stadt Göttingen auch auf Schulgrundstücken und im Schulgebäude außerhalb von Unterrichts- und Verwaltungsräumen verpflichtend. Das Kultusministerium sieht eine Verpflichtung zum Tragen des Mund-Nasenschutzes laut Rundverfügung 12/2020 zum Schutz vor Neuinfektionen vom 24.04.2020 als nicht möglich an. Spricht jedoch eine Empfehlung aus, dies während der Pausen und der sonstigen Nutzung der gemeinschaftlichen Räumlichkeiten der Schule sowie bei der Schülerbeförderung zu tun. Der Mund-Nasenschutz ist von den Eltern zu stellen (s. Rahmen-Hygieneplan Corona Schule) und in einem verschließbaren Beutel nach Gebrauch zu transportieren.
➔ **Es gilt die Allgemeinverfügung der Stadt Göttingen!!**